

Code of Conduct

Stand: 17.04.2023

Präambel

Erfolgreiches Wirken in einer vernetzten und komplexen Welt erfordert ein tiefgreifendes Verständnis des politischen Umfelds. Insbesondere Unternehmen stehen wachsenden geopolitischen Herausforderungen gegenüber. Als geopolitische Strategieberatung, begleitet Agora Strategy ihre Kunden bei diesen Herausforderungen und ist auf politische Risikoanalysen, strategische Politikberatung und internationales Krisenmanagement spezialisiert.

Als Beratungsorganisation an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit, werden an Agora Strategy besonders hohe Maßstäbe bei der Compliance-Struktur und insbesondere an das rechtstreue Verhalten des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden sowie die Beachtung unternehmensinterner Regeln und Richtlinien angelegt. Gleiches gilt für die Sensibilität und Transparenz in der Ausübung der beratenden Tätigkeit. Dieser Unternehmenskodex wird vom Vorstand der Agora Strategy Group AG mit nachdrücklicher Unterstützung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterinnen und Gesellschafter verabschiedet. Der Kodex unterstreicht die Bedeutung, die Agora Strategy einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung beimisst. Der Kodex beschreibt die Werte und Verhaltensgrundsätze, die von uns allen, das heißt Vorstand, Führungskräften und Mitarbeitenden, befolgt werden. In gleichem Maße erwartet Agora Strategy dies auch von seinen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern.

Der vorliegende Code of Conduct wird regelmäßig evaluiert und erforderlichenfalls angepasst. Ergänzungen zu einzelnen Bestimmungen des Code of Conducts können sich im Zeitablauf, neben Veränderungen der wesentlichen Verhältnisse innerhalb des Unternehmens selbst, allein schon aufgrund veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen oder fortgeschriebener allgemein anerkannter Grundsätze guter Unternehmensführung ergeben.

1. Werte und Verantwortung

Die Agora Strategy Group AG zeichnet sich in ihrem Handeln nach innen und außen durch die vier Werte Mut, Demut, Ownership und Loyalität aus. Diese Grundwerte sind in einem mehrstufigen und gemeinschaftlichen Prozess durch das gesamte Team entwickelt worden und erfahren dadurch eine besondere Anerkennung und Anwendung. Integrität, Respekt und Verantwortung haben für uns im unternehmerischen Handeln einen besonderen Stellenwert, da wir als geopolitische Strategieberatung mit sensiblen Daten und Informationen betraut sind, deren Schutz uns intern wie auch gegenüber Quellen und nahestehenden Akteuren ein Selbstverständnis ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Management, der Vorstand und alle weiteren Repräsentantinnen und Repräsentanten von Agora Strategy bekennen sich in ihrer Arbeit zu diesen Werten. Sie handeln und entscheiden im alltäglichen Miteinander gegenüber Kunden und Geschäftspartnern auf dieser Grundlage. Verantwortungs-bewusste Zusammenarbeit erfordert Handlungen und Entscheidungen, die transparent und nachvollziehbar sind. Transparenz bedeutet für die Zusammenarbeit auch, kritische Themen offen anzusprechen und ehrlich miteinander umzugehen. Wir sind überzeugt, dass Transparenz das gegenseitige Vertrauen unter allen beteiligten Stakeholdern fördert, Handeln verstehbar macht und Missverständnisse vermeidet. In diesem Sinne pflegen wir eine offene Feedbackkultur.

2. Rechtstreu Verhalten

Das Befolgen aller anwendbaren lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften ist für uns wesentliches und selbstverständliches Grundprinzip wirtschaftlich verantwortlichen Handelns. Die Mitarbeitenden von Agora Strategy halten sich zudem an alle geltenden Gesetze und Vorschriften, die für die Bereiche gelten, in denen Agora Strategy tätig ist und Beratungsleistungen erbringt. Dazu zählen insb. Gesetze und Vorschriften zu Handels- und anderen Sanktionen, Korruption, Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung. Jeder Mitarbeitende ist aufgefordert, ungewöhnliche finanzielle Transaktionen, insbesondere unter Einschluss von Barmitteln, die einen Geldwäscheverdacht begründen können, im Zweifel prüfen zu lassen. Wir bekennen uns zum internationalen Menschenrechtskodex der Vereinten Nationen und unterstützen seine Einhaltung. Wir lehnen jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab.

3. Verhalten gegenüber Geschäftspartnern

Zu einem respektvollen Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern zählt für Agora Strategy die gegebenenfalls angezeigte Offenlegung von personellen Verflechtungen und Interessen von Organisationsmitgliedern. Dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit der Anbahnung einer neuen Kundenbeziehung oder einem Kundenauftrag, zusätzlich zu der an anderer Stelle vorzunehmenden Offenlegung von Gesellschafterstrukturen und der Gremienbesetzung. Agora Strategy unterhält Geschäftsbeziehungen nur zu solchen Dritten, deren Geschäftspraktiken den Werten und Verhaltensgrundsätzen dieses Kodex entsprechen und dadurch das Unternehmen sowie seine Mitarbeitenden vor strafrechtlicher oder sonstiger Haftung bewahren.

Kundenaufträge werden vor Vertragsabschluss sowohl vor der ersten Übernahme als auch vor der jeweiligen Fortführung eines Mandats im Sinne des vorliegenden Code of Conducts geprüft. Agora Strategy nimmt Aufträge an, wenn der Inhalt des Auftrags sowie die Ausrichtung des Kunden im Einklang mit den in diesem Kodex festgehaltenen Werten und Prinzipien steht. Zur Vermeidung kritischer Risiken wird das beabsichtigte Mandat vor Unterzeichnung des Vertrags von dem zuständigen Partner anhand der Kriterien des Code of Conduct als „unkritisch“, „kritisch“ oder „nicht einzuordnen“ eingestuft. Im Falle der anstehenden Aufnahme eines als kritisch oder nicht einzuordnenden Mandats, bei dem Zweifel an der Einhaltung ethischer Grundsätze bestehen, wird Agora Strategy im Zweifel und bei bedeutenden Aufträgen ein Conflict Committee einberufen, das angehalten ist, seine Entscheidung möglichst innerhalb von 48 Stunden zu treffen. Legt das Conflict Committee in diesem Zeitraum keinen Widerspruch ein, so gilt das zukünftige Mandat als bestätigt.

4. Ausgestaltung institutioneller Partnerschaften

Das Eingehen von institutionellen Partnerschaften ist angesichts ihres angestrebten schnellen Wachstums für Agora Strategy ein wichtiges Element ihres Geschäftsmodells. Bei der Ausgestaltung dieser institutionellen Partnerschaften wird darauf geachtet, dass die hierzu abgeschlossenen Vereinbarungen mit Blick auf gegenseitig zu erbringende Leistungen beiderseitig angemessen sind und einem Fremdvergleich standhalten. Dass gilt in besonderer Weise für die Fälle, in denen mit dem Unternehmen verbundene Personen (Mitarbeitende, Aufsichtsrat, Aktionäre u.a.) selbst Teil der Organisation der Partnerinstitutionen sind.

5. Umgang mit staatlichen Institutionen

Agora Strategy unterhält Kontakte und Kundenbeziehungen zu Regierungen und staatlichen oder regierungsnahen Institutionen wie auch internationalen Organisationen. Im Umgang mit diesen Akteuren orientiert sich Agora Strategy strikt an den geltenden Gesetzen, Verordnungen und Beschlüssen. Die Einhaltung dieser Grundregeln wird sichergestellt, indem vor der Aufnahme eines betreffenden Mandats die zutreffenden Regeln geprüft und – sofern nötig – durch das o.g. Conflict Committee eine Annahme oder Ablehnung der Zusammenarbeit entschieden wird.

6. Vermeidung von und Umgang mit Interessenkonflikten

Die Beratung, Forschung, Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit von Agora Strategy sind von politischen Parteien, den Ansichten ihrer Partner und Auftraggeber sowie sonstigen unangemessenen externen Einflüssen politischer oder wirtschaftlicher Art unabhängig. Entsprechend diesem Grundsatz verpflichten sich Agora Strategy und ihre Mitarbeitenden wie auch Freelancer zur aktiven Vermeidung von Interessenkonflikten und unangemessener externer Einflussnahme. Die Mitarbeitenden wie auch Freelancer dürfen sich in ihrer Arbeit bei Agora Strategy von der nationalen, politischen oder anderweitig geprägten Zugehörigkeit zu ihrer eigenen Partei oder Organisation sowie zur Partei oder Organisation eines Partners oder Auftraggebers nicht beeinflussen lassen. Außerdem verpflichten sich die mit Agora Strategy in Vertrag stehenden Personen – Mitarbeitende wie Freelancer –, sich nicht an externen Aktivitäten zu beteiligen, die die Realisierung der Ziele von Agora Strategy beeinträchtigen, diesen widersprechen oder mit diesen konkurrieren könnten. Die vertraglich gebundenen Personen sind angehalten, den Vorstand über jede Zugehörigkeit zu anderen/externen (politischen) Interessengruppen und/oder über jede (wirtschaftliche) Beauftragung zu informieren, um die professionelle Integrität von Agora Strategy nicht zu verletzen.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

Dem Datenschutz entsprechend der gesetzlichen Regelungen trägt Agora Strategy im Umgang mit persönlichen Daten ihrer Kunden, Mitarbeitenden und GeschäftspartnerInnen umfassend Rechnung. Durch geeignete Maßnahmen werden die Einhaltung der gültigen Vorgaben und Gesetze, insbesondere im Umgang mit personenbezogenen Daten, sichergestellt. Darüber hinaus setzt Agora Strategy umfangreiche IT-Schutzmaßnahmen in einer Zero-Trust-Architektur um, damit Daten und Informationen geschützt sind.

8. Grundsätze der Mitarbeiterführung

Das Recht auf eine angemessene Vergütung wird für alle Beschäftigten anerkannt. Die Entlohnung und sonstigen Leistungen entsprechen mindestens den jeweiligen gesetzlichen Normen bzw. dem Niveau der nationalen Branchen und Regionen. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden sind neben der Qualität unserer Serviceleistungen und dem wirtschaftlichen Erfolg ein gleichrangig hohes Unternehmensziel. Agora Strategy stellt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitenden in den Fokus. Die Entwicklung unserer Beschäftigten sehen wir als Investition in die Zukunft jedes Einzelnen sowie in die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Agora Strategy fördert Weiterbildungen, um innovativ und erfolgreich zu sein und zu bleiben.

9. Vielfalt und Inklusion

Eine Kultur der Chancengleichheit, des wechselseitigen Vertrauens und gegenseitiger Achtung ist für uns von großer Bedeutung. Wir fördern Chancengleichheit und unterbinden Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmenden sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Wir behandeln alle Mitarbeitenden gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, Kultur, der ethnischen Herkunft, Nationalität, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung.

10. Hinweisgebersystem

Für weitergehende Fragen rund um den Verhaltenskodex oder Hinweise auf mögliche Verstöße steht allen Mitarbeitenden und auch Dritten (Kunden, Dienstleister, Hinweisgeber etc.) die zentrale E-Mail-Adresse codeofconduct@agora-strategy.com zur Verfügung. Alle Angaben werden strikt vertraulich behandelt. Bei konkreten Anhaltspunkten werden umgehend Ermittlungen zur Aufklärung des Sachverhalts eingeleitet und angemessene Gegenmaßnahmen ergriffen.

11. Sanktionen für Regelverstöße gegen den CoC

Für die Einhaltung und regelmäßige Überprüfung des CoC ist der Vorstand verantwortlich. Wir leben bei Agora Strategy eine Lern- und Fehlerkultur aktiv und sehen Fehler als Chance. Verantwortung für eigene Fehler zu übernehmen, ist hierfür wichtige Voraussetzung. Aber auch Hinweise auf Fehlverhalten sind gewünscht und werden von allen Mitarbeitenden erwartet. Dies gilt auch für externe Akteure, die sich an Agora Strategy wenden. Nur so können wir gemeinsam Schaden von unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie dem Unternehmen abwenden. Mitarbeitende, die Fehler und Fehlverhalten ansprechen und melden, werden nicht benachteiligt. In gleicher Weise gehen wir fair mit Beschäftigten um, denen ein Fehlverhalten vorgeworfen wird. Sollte es zu mehrfachen oder schwerwiegenden Verstößen kommen, werden diese entsprechend geltender gesetzlicher Vorschriften sanktioniert und zur Anzeige gebracht.